

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Laubach am 21. August 2025

Vorraum des Hallenbades - Beginn 19 Uhr, Ende 21.30 Uhr

anwesende Mitglieder des Ortsbeirates: Sibylle Bienefeld, Bernd Bigdun, Oliver Gall, Bülent Gülcehre, Ortsvorsteher Günter Haas, Alisa Lenz, Hartmut Roeschen (Protokoll), Friedrich Roßbach

anwesende Mitglieder des Magistrates: Wolfgang Baumgartner, Bürgermeister Matthias Meyer, Dr. Wolf-Dieter Schulz

Die Sitzung ist öffentlich.

1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Haas begrüßt die Anwesenden, eröffnet pünktlich um 19 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Der OV teilt mit, dass auf Grund einer Intervention der Kommunalaufsicht keine Redebeiträge anwesender Bürgerinnen oder Bürger zu Beratungspunkten mit Beschlussempfehlung mehr zugelassen werden können. Stattdessen besteht daher für die Bürgerschaft unter dem Tagesordnungspunkt "Bürgeranfragen / -anträge" die Möglichkeit, sich mit Problemen direkt an den Ortsbeirat zu wenden.

2) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls zur Sitzung am 8. Mai 2025 (+ Ehrung)

H. Roeschen bringt zum Protokoll der letzten Sitzung (O. Gall) drei schriftliche Änderungsanträge ein.

zu TOP 6a: Ergänzung: „Der Ortsbeirat spricht sich einmütig ohne Abstimmung für die Beibehaltung des Laubacher Anzeigers als hauptsächlichem amtlichen Bekanntmachungsorgan aus.“

zu TOP 8: statt *„Tische und Stühle sind auf dem Marktplatz vor dem Salon Kircher aufgetaucht. Für die Besucher vom Wochenmarkt u. die wenigen noch vorhandenen Gewerbetreibenden ist das kontraproduktiv, weil die dortigen 5 Parkplätze zum kurzen Einkauf, dann nicht mehr genutzt werden können.“* Änderung: „Der Ortsvorsteher berichtet, dass die Stadtverwaltung gemäß eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vier Tische mit je vier Stühlen vor dem Friseursalon Kircher aufstellte. Dies wird im OBR kontrovers diskutiert.“

Zu TOP 9a: statt *„Herr Roeschen wiederholt seine Forderung nach einem Wohnmobilstellplatz auf der Helle.“* Änderung: „Herr Roeschen regt an, sich auf der nächsten Sitzung mit dem Thema Wohnmobilstellplätze auf der Helle zu beschäftigen.“

OV Haas entgegnet, dass die Änderungswünsche bereits im Mai als Anlagen dem Protokoll beigelegt wurden. Er lässt nicht über die Änderungsanträge abstimmen. O. Gall beantragt, dass das Protokoll in seiner Erstfassung bestehen bleiben soll und dass bei zukünftigen Protokollen über Änderungen abgestimmt werden soll. Dieser Antrag wird mit 6:2 angenommen. Damit gilt das Protokoll vom 8. Mai 2025 als genehmigt.

Nach Tagesordnungspunkt 2 teilt Bürgermeister Matthias Meyer mit, in Vertretung der Landrätin eine Ehrung vorzunehmen. Nach einer ausführlichen Würdigung seiner vielen Tätigkeiten verleiht er für seine Verdienste um die Gemeinschaft den Ehrenbrief des Landes Hessen an Herrn Günter Haas, unterschrieben vom Ministerpräsidenten und von der Landrätin. Der Bürgermeister beglückwünscht den Geehrten mit Handschlag, die Anwesenden applaudieren.

- 3) **Vorstellung mit anschließender Beratung der beantragten Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Laubacher Freibades**
Frau Adam vom Förderverein Laubacher Bäder berichtet über die Verbesserungen im Freibad. Herr Stiehl von der LKB gGmbH ergänzt und weist auf die seiner Meinung nach notwendige grundhafte Sanierung hin. Bürgermeister Meyer verweist auf die notwendige Einwerbung von Fördermitteln und hält eine Sanierung im Bestand für am realistischsten. Die große Mehrheit in allen Gremien wolle die Laubacher Bäder erhalten. An der Diskussion beteiligen sich Gall, Roeschen, Haas.
- 4) **Beratung u. Beschlussempfehlung zur Schaffung von Wohnmobilstellplätzen in der Kernstadt Laubach**
H. Roeschen reicht hierzu schriftlich einen Antrag an den OBR ein und begründet ihn: „Der OBR fordert den Magistrat auf, in Kürze einen Plan auszuarbeiten für einen Wohnmobilstellplatz für mindestens vier Fahrzeuge. Der Stellplatz soll Stromversorgung und Kanalanschluss aufweisen und vorzugsweise auf der Helle eingerichtet werden.“ Bürgermeister Meyer berichtet, dass sich der Magistrat mit dem Thema beschäftigt. An der weiteren Diskussion beteiligen sich Gall, Haas, Roeschen. Der OBR kommt „bei Bauchschmerzen des Antragstellers“ überein, nicht über den Antrag abzustimmen. Stattdessen begrüßt der OBR einvernehmlich die Aktivitäten des Magistrates und wird das Thema demnächst wieder aufrufen.
- 5) **Beratung u. Beschlussempfehlung zur geplanten Erweiterung des Wohngebietes „An der Eselshohl“ in der Kernstadt Laubach zwecks Abschluss einer Projekt-rahmenvereinbarung zur Bodenbevorratung und einer Projektvereinbarung zwischen der Stadt Laubach und der Hessischen Landgesellschaft mbH.**
Bürgermeister Meyer erläutert die Beschlussvorlage des Magistrates. An der Diskussion beteiligen sich Lenz, Gall, Roeschen, Haas. Der OBR empfiehlt mit 6:0:2 die Annahme der Beschlussvorlage.
- 6) **Beratung u. Beschlussempfehlung zur Gründung der „Energie Laubach GmbH“**
Bürgermeister Meyer erläutert die Beschlussvorlage. Bürgerbeteiligung sei erwünscht. Der OBR empfiehlt einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage
- 7) **Beratung u. Beschlussempfehlung zum Abschluss eines Nutzungsvertrages / Kultur- und Begegnungszentrum**
Bürgermeister Meyer erläutert die Beschlussvorlage. Der Entwurf einer Gebührenordnung sei nicht Bestandteil der Vorlage. An der Diskussion beteiligen sich Gülcehre, Lenz, Roßbach, Roeschen. Der OBR empfiehlt mit 4:0:4 die Annahme der Vorlage.
- 8) **Beratung u. Beschlussempfehlung zu einem Antrag des NUK-Beirates vom 16.4.2025 zum Erhalt und Förderung der Artenvielfalt auf kommunalem Grünland (Wiesen)**
Ortsvorsteher Haas erläutert die Beschlussvorlage. Er trägt ergänzend einen Beratungsbeschluss des Ortsbauernverbandes der Kernstadt vor, der aufgrund der Nutzungseinschränkungen der bestehenden EU-Förderprogramme keine Notwendigkeit sieht, der Grünlandnutzung weitere Auflagen zu machen. An der Diskussion beteiligen sich Bürgermeister Meyer, Gülcehre, Roeschen, Gall. Der OBR empfiehlt mit 4:3:1 die Annahme der Vorlage.

9) **Mitteilungen**

Ortsvorsteher Haas bedankt sich generell für die konstruktive und gute Zusammenarbeit mit der Bauabteilung und bittet Bürgermeister Meyer, diesen Dank weiterzuleiten. Er hebt besonders die zügige Umsetzung des letzten OBR-Beschlusses zur Beseitigung beschädigter u. überflüssiger Bänke sowie das Aufstellen von Abfallbehältern hervor.

Die Arbeit am Gesamtkonzept für den Friedhof sei im Moment aufgeschoben, aber nicht aufgehoben.

Die Linde am Marktplatz schwächele sehr. Er bittet die Verwaltung, sich mit kompetenten Kräften für den Baum einzusetzen. Bürgermeister Meyer ergänzt, dass es nicht nur diesem einen Baum schlecht ginge, sondern noch viele weitere Bäume in Laubach litten. Einige der in der Öffentlichkeit genannten negativen Umwelteinflüsse in Bezug auf die Marktplatzlinde gäbe es schon seit Jahrzehnten, als neuer Negativeinfluss sei der Klimawandel hinzugekommen.

Der OV weiter: Beim Thema Café Göbel-E. setze er sich ein, um das Haus zu erhalten.

Der Radweg nach Hungen sei durch Bewuchs an den Rändern eingeschränkt. Er kritisiert die dortige Spitzkehre bei der Abzweigung nach Wetterfeld.

10) **Anfragen**

B. Bigdun fragt an, wann die Spitzkehre am Radweg beseitigt wird. Bürgermeister Meyer empfiehlt dem OBR, den Magistrat aufzufordern, Abhilfe zu schaffen.

11) **Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

12) **Bürgeranfragen**

Herr Hartmann fragt, ob es möglich sei, den Weg zum Tiergärtner Teich am Rand zu bepflanzen.

Herr Wilhelm-Detzel (Seniorenbeirat) weist hin auf das gemeinsame Mittagessen jeden letzten Dienstag im Monat im Stift, man möge sich am Vortag bei Gemeindepflegerin Jordan anmelden.

Herr Kreß stellt die Frage, was die Stadt gedenke, gegen die Ruhestörungen, die von der Gastronomie der "Braumanufaktur" ausgingen, zu unternehmen. Sowohl der Bürgermeister, als auch der Ortsvorsteher sowie OBR-Mitglied Roeschen versuchen, seine Vorwürfe zu entkräften. Der OV bringt noch einmal, wie bereits in der Vergangenheit, einen sogenannten "Runden Tisch" ins Gespräch. Nachdem der Gesprächsverlauf seitens des Klageführers droht, weiter unsachlich zu verlaufen, beendet der OV diese Diskussion.

Ortsvorsteher Haas erinnert an die nächste Sitzung des Ortsbeirates am 23. Oktober, wünscht allen einen guten Heimweg und schließt um 21.30 Uhr.

f.d. Richtigkeit des Protokolls

Hartmut Roeschen

Hartmut Roeschen

Gesehen:

Günter Haas, Ortsvorsteher